



Die Gemeinden Hürth und Frechen werden ab sofort enger zusammenarbeiten

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 23.08.2020 wurde sowohl in der Gemeinde Frechen, wie auch in der Gemeinde Hürth ein Schreiben der Apostels F.W. Otten vorgelesen. Hierin kommt zum Ausdruck, dass aufgrund des demographischen Wandels und nicht kompensierbaren Wegzügen von Amtsträgern der Gemeinde Hürth, die seelsorgerische und organisatorische Versorgung der Gemeinde Hürth schwierig geworden ist. Daher wurde der Plan entwickelt, dass die beiden Nachbargemeinden Hürth und Frechen künftig eine enge Kooperation bilden werden. Hierzu werden in einem Gottesdienst am Sonntag, 18. Oktober 2020, 16:00 Uhr -unter der Leitung von Apostel Otten- in der Kirche Köln-Süd, Beauftragungen durchgeführt.

Priester Dominik Eger wird als Gemeindevorsteher für beide Gemeinden beauftragt. Der bisherige Gemeindevorsteher der Gemeinde Hürth, Evangelist Frank Bach, wird von seinem Auftrag entlastet und als Vorstehervertreter beider Gemeinden benannt. In welcher Form Unterrichte, Zusammenkünfte, musikalische Aktionen, Kinderbetreuung etc. künftig gemeinsam durchgeführt werden, wird sich zeigen. Hierzu sollen die Mitglieder beider Gemeinden in die Ideenfindung mit eingebunden werden.

Die ursprünglich geplante Zusammenlegung von Wochengottesdiensten kann coronabedingt aus Kapazitätsgründen zunächst nicht weiter verfolgt werden.

Es gilt für alle Beteiligten die Kooperation wohlwollend und aktiv unterstützend zu begleiten, denn nur dann macht sie Sinn und führt zu einem bereichernden Element im Glaubens- und Gemeindeleben beider Gemeinden.

Hier gibt es das Schreiben zum Nachlesen.

18. September 2020

Text: D.W.

Fotos: S.K.

Franz-Wilhelm Otten



An die Gemeinderäte der Gemeinden Hirth und Frechen
Bitteln am Sonntag, 23. August 2020, nach einer Gottesdienst
Vorlesung

18. August 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

bedingt durch die demografischen Entwicklungen beobachten wir in der Gemeinde Hirth seit
einiger Zeit, dass es an Nachwuchs fehlt. Dies ist vor allem bei den Anhängern deutlich
zu erkennen. Eine Nachbesserung der Personalplanung ist notwendig, damit die Gemeinde die
Bestandteile kompensieren können. Dies ist sicher kein isoliertes Problem der Gemeinde Hirth,
denn hier können wir in der Vergangenheit die Gemeinde Frechen an einem kritischen Punkt
sehen. Ich habe mich deshalb in Absprache mit den Beiratsmitgliedern und den beiden Vorstehern dazu
entschieden, dass wir die Gemeinden Frechen und Hirth in der Zukunft

